

Pressemitteilung 16.12.2008

„Lernen an Laptops“

Als „Masterplan-Partnerschule 2008“ erhält Heinrich-Seidel-Grundschule Notebook-Pool



Am 7. Mai 2008 erhielt die Heinrich-Seidel-Grundschule gute Nachrichten seitens der Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung: Die Bewerbung mit ihrem schuleigenen Medienkonzept – der Förderung besonders begabter Schüler ab dem Schuljahr 2008/2009 – als „Masterplan-Partnerschule 2008“ setzte sich gegenüber der Konkurrenz durch. Als Preis winkte ein Notebook-Pool mit 16 Laptops, um mobiles Lernen zu erproben.

Die Schule entschied sich daraufhin, für die Schüler der diesjährigen Dritten Klassen eine Laptop-Klasse einzurichten. Zusätzlich wurden zu den sehr leistungsstarken auch leistungsschwächere Schüler für diese besondere Klasse ausgewählt. Die Eleven mussten sich zwar bei Bekanntgabe noch ein wenig gedulden, da die 16 Laptops erst im Spätherbst dieses Jahres geliefert werden sollten. Vier Notebooks konnten mit Fördergeldern aus dem Aktionsfonds des Stadtteilmanagements Brunnenviertel-Brunnenstraße bereits im Sommer 2008 angeschafft werden. So konnten die Schüler auf die zukünftige Arbeit an den Laptops vorbereitet werden.

Am 25. November 2008 konnte die Schule schließlich auch die 16 Laptops in Empfang nehmen. Seit der ersten Adventswoche werden die Laptops nun im Unterricht eingesetzt. Anfang Dezember erhielten auch die Lehrer einen Access-Point und alle Laptops wurden an das Internet angeschlossen.

Die Kinder nehmen voller Begeisterung an ihrer neu geschaffenen Klasse teil. In Gruppen aufgeteilt, erhalten sie Arbeitsaufträge, die sie am Laptop erledigen sollen. Sie schreiben Texte und Vorträge, bearbeiten Fotos, legen Ordner an, besuchen vorher festgelegte Seiten im Internet und präsentieren ihre Arbeiten an einem interaktiven „Whiteboard“.

Die Ziele der Laptop-Klasse:

Die Schüler sollen den Umgang mit dem Computer als Arbeitsmittel frühzeitig erlernen. Sie können die Notebooks sowohl im Unterricht als auch in der Freizeit nutzen. Jedes Kind erhält zudem eine schulische E-Mail-Adresse, um Kontakt mit Mitschülern und Lehrern zu haben. Alle Kinder der Laptop-Klasse haben Zugriff auf das Internet und können ihren Wissensdurst stillen. Insbesondere Kinder mit nichtdeutscher Sprachherkunft sollen durch die Arbeit am PC gefördert werden, da z.B. die Rechtschreibhilfe des Computers das Lernen der Kinder sofort unterstützt.

Auch im Schuljahr 2009/2010 werden Zweitklässler ausgewählt, die besonders mit den neuen Medien arbeiten und lernen sollen. Die Schule plant, dass sich zwei Klassen die 20 Geräte teilen werden. Insofern kommen etwa 40 Schülerinnen und Schüler der Heinrich-Seidel-Schule in den Genuss, gezielt mit den neuen Medien zu lernen.

Kontakt für Pressefragen:

Heinrich-Seidel-Grundschule
Cornelia Flader (Schulleiterin)
Tel.: 030 - 46 06 94 50
nachricht@seidel-gs.de

